



PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 6/03

Internationales Flair

Exklusiver Rahmen für die Sommerspiele

Knappenhof

OPERETTE
im Doppelpack

Florianitag

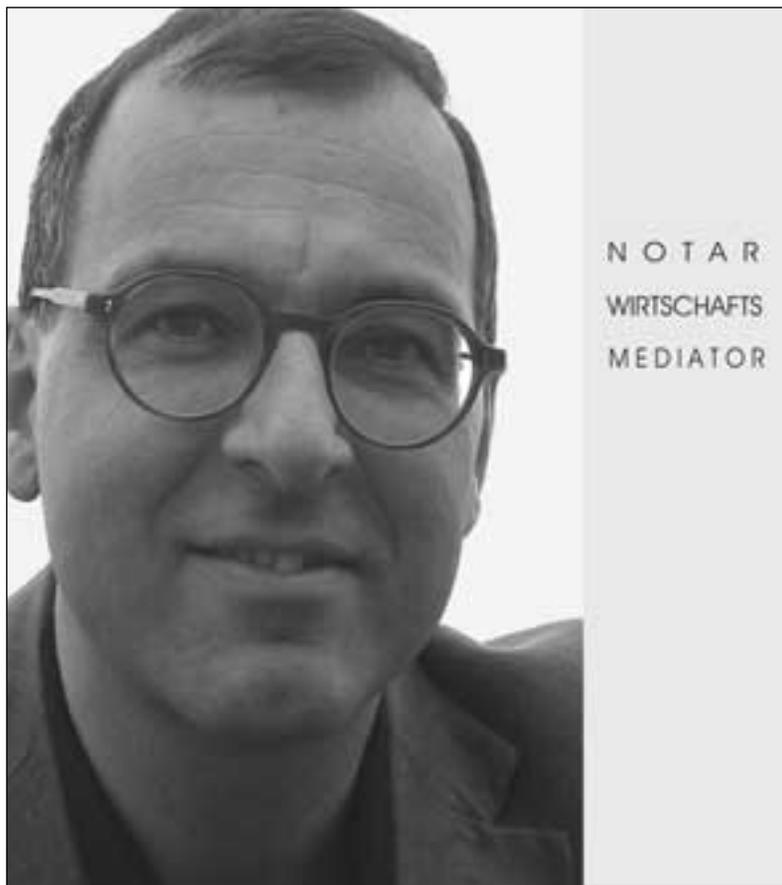
TRADITION war Trumpf

Umgang am 29. Juni

Kardinal SCHÖNBORN
als Ehrengast

Öffentliches Gut

„LANDNAHME“
per Blumentrog



NOTAR
WIRTSCHAFTS
MEDIATOR



DR. MARTIN DRAXLER

2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 (Rathaus)
TEL: 01/ 867 48 80-0 FAX: DW 80

VOLVO
for life



DER VOLVO
S60

FOLGEN SIE IHREM SECHSTEN SINN.

FAHREN SIE IHN UND SIE WERDEN ES VERSTEHEN.
DER VOLVO S60 AB 29.000,- EURO.

KRAFTSTOFFVERBR. GES. VON 6,5 LITER/100 KM (96 KW/130 PS DIESEL) BIS 9,3 LITER/100 KM (184 KW/250 PS). CO₂ EMISSION VON 171 BIS 222 G/KM. WWW.VOLVOCARS.AT

Merinsky
1100 Wien,
Murbangasse 3
Tel.: 01 / 604 34 06
verkauf@merinsky.at

Merinsky
2340 Mödling,
Im Felberbrunn 10
Tel.: 02236 / 25 380
office.moedling@merinsky.at

Eisner
1230 Wien,
Breitenfurterstraße 203
Tel.: 01/804 13 13
vol.eisner@eunet.at

**Gratis Anschluss
bis 15. Juli 2003**



Hat er schon zurückgemailt?

Angebot gilt bis 15 Juli 2003 exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Gebieten. Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. *Angebot exkl. PC-Installation.

Mit **kabel@net**, der schnellsten Internet-Verbindung Österreichs, wissen Sie's sofort. Denn Sie sind täglich 24 Stunden online – zum günstigen Fixpreis. Und der Anschluss ist jetzt gratis*!

02236/45564-0
www.kabelsignal.at



kabelsignal

Mit Power ins Netz und immer im Bild



Bürgermeister
Martin Schuster

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Einige wichtige Straßenzüge werden in diesem Jahr saniert bzw. erneuert werden. Hervorzuheben ist hier die Herzogbergstraße, die gemeinsam mit der Marktgemeinde Brunn totalsaniert wird sowie die Salitergasse, die zwischen Friedhofstraße und Eigenheimstraße saniert wird und bis zur Eisenhüttelgasse einen Austausch der Wasserleitung erfahren wird.

Im Zuge der Bauarbeiten in der Salitergasse wird es ab Mitte Juni für voraussichtlich neun Wochen zu einer Totalsperre in diesem Bereich kommen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und ich kann Ihnen versichern, dass alle eingesetzten Firmen bemüht sein werden, die Arbeiten so schnell wie möglich fertig zu stellen.

Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Kultur und einer Reihe von hochinteressanten Veranstaltungen in Perchtoldsdorf.

Erst vor wenigen Tagen konnten wir das neu adaptierte Hugo Wolf - Museum seiner Bestimmung übergeben. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich persönlich von der zeitgemäßen und äußerst gelungenen Museumsadaption zu überzeugen. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hugowolfhaus.at bzw. www.hugo-wolf.at.

Die Sommerspiele 2003 bieten unter der Intendanz von Dr. Wolfgang Löhnert mit dem Shakespeare-Stück „Was ihr wollt“ ein äußerst attraktives Theatererlebnis. Aber auch das Rahmenprogramm der Sommerspiele, das im Blattinneren vorgestellt wird, kann sich sehen (und hören) lassen. Mit großem künstlerischem Anspruch und großem Unterhaltungswert wird hier ein Sommerprogramm auf höchstem Niveau geboten.

Ebenfalls seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des fröhlichen

chen Kulturreignis ist die „Oper im Knappenhof“.

Heuer werden zwei bekannte Repertoirestücke, „Die schöne Galathée“ von Franz von Suppé und „Salon Pitzelberger“ von Jacques Offenbach von Studierenden der Gesangsklassen der Franz Schmidt-Musikschule und dem Franz Schmidt-Kammerorchester zur Aufführung gebracht. Die Besucher erwartet jedenfalls ein wunderschöner Opernabend in einzigartiger Atmosphäre.

Sehr reichhaltig ist auch das Angebot der Perchtoldsdorfer Sommerakademie, die in diesem Jahr erstmals das Restaurant Alexander am Marktplatz zum Zentrum ihrer Aktivitäten macht.

Was viele Menschen in Perchtoldsdorf bewegt und natürlich auch mich sehr intensiv beschäftigt ist die Situation des Geschäftslebens in unserem Ort.

Einige Geschäfte stehen leer, einige Revitalisierungsprojekte vor Beginn und generell ist die Situation des Handels international - aber auch speziell in Perchtoldsdorf - mit Recht als schwierig zu bezeichnen.

Immer mehr Perchtoldsdorfer Haushalte erledigen ihre Einkäufe außerhalb unseres Ortes, was das Wirtschaftsleben natürlich nachhaltig beeinflusst.

Wo die Marktgemeinde die Möglichkeit hat, die Wirtschaft zu unterstützen und mit den geeigneten Rahmenbedingungen und der nötigen Infrastruktur auszustatten, dort wird diese Aufgabe wahrgenommen werden. Aber auch Ihre Vorschläge zur Entwicklung unseres Ortes und zur Verbesserung der Einkaufssituation sind gefragt: bitte teilen Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und Belebung unserer Geschäftswelt mit.

Schöne und unterhaltsame Sommerwochen in Perchtoldsdorf wünscht Ihnen

Ihr



Foto: Lukas Beck

Josefstadt-Jungstar **Gerti Drassl** wird bei den diesjährigen Sommerspielen als Gräfin Olivia vor der Perchtoldsdorfer Burg Hof halten. Neben Shakespeares Komödie „Was ihr wollt“ bietet Intendant **Wolfgang Löhnert** wieder ein außergewöhnlich interessantes Rahmenprogramm.

Events rund um die
Sommerspiele 2003:

**Ein würdiger
Rahmen** Seite 4

Auf öffentlichem Gut:
**„Landnahme“ mit
Blumentrögen** Seite 6

Umgang am 29. Juni:
**Kardinal als
Ehregast** Seite 7

Volksbegehren:
„Atomfreies Europa“ Seite 8

Bunt wie noch nie:
**Florianitag
mit viel Tradition
und Ehrungen** Seite 10



Im Doppelpack:
**Operette im
Knappenhof** Seite 11

**Apotheken- und
Ärztendienst** Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau
(Nummer 7-8/2003) erscheint
Anfang Juli 2003.
Redaktionsschluss: 10. Juni 2003



Soul-Diva Dorretta Carter bringt den Burghof zum Swingen

Temperamentvoller Ohrenschaus:
Dobrek Bistro



Erika Pluhar erstmals live in Perchtoldsdorf

sommerspiele
perchtoldsdorf
2003

Ein würdiger Rahmen

Auf dem Weg, die Sommerspiele als kleines, aber feines Festival zu etablieren, spielt die Gestaltung des Rahmenprogramms eine wichtige Rolle. Sollen doch verschiedenste Publikumsschichten angezogen und mit einer breiteren Palette künstlerischer Darbietungen konfrontiert werden. Intendant Wolfgang Löhnert ist es dabei ein besonderes Anliegen, nicht nur etablierte Stars zu Auftritten nach Perchtoldsdorf einzuladen, sondern auch dem breiten Publikum weniger bekannte, aber nicht minder virtuose Künstler vorzustellen.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die junge Musikkabarett-Gruppe „Landstreich“, die einige PerchtoldsdorferInnen bereits im vergangenen Herbst mit ihrem Programm „Stau“ zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen hat. Einige Jahre als Geheimtipp der Szene gehandelt, hat das Quartett um Multitalent und „Mastermind“ Christof Spörk seit kurzer Zeit nun endgültig den

Durchbruch geschafft. Frisch mit dem begehrten österreichischen Kabarettpreis „Salzburger Stier“ ausgezeichnet, werden die „Landstreicher“ am 6. Juli mit ihrem neuen Programm „Landstreich light“ dafür sorgen, dass kein Auge im Publikum vor Lachen trocken bleibt. Und das nicht nur mit Wortwitz und unverkrampfter Komödiantik, sondern besonders mit ihrer hinreißenden Musikalität.

Mitglied der Gruppe ist auch der Akkordeon-Virtuose Krzysztof Dobrek, der bereits wenige Tage später, am 9. Juli, mit seiner Gruppe „Dobrek Bistro“ sowie der Rasanz und melancholischen Eleganz seiner Darbietungen das Sommerspiele-Publikum begeistern wird. Verdingte sich der sympathische Pole noch vor Jahren als Kärntnerstraßen-Musikant, so ist er heute gefragter Komponist und Akkordeonist bei

renommierten Festivals und großen Theaterproduktionen. Multikulturell ist nicht nur die Besetzung des Bistros, sondern auch die Bandbreite und Klangfülle seines Repertoires. Bei diesen Musikern klingt der Salsa zigeunerisch, der Tango wienerisch, der Jazz jiddisch und die Musette hat einen russischen Touch. Ein absolut einmaliges und erfüllendes Klangerlebnis.



Musikkabarett vom Feinsten bieten die „Landstreich“

■ „Die Pluhar“ live

Musikalischer Star der Sommerspiele ist aber zweifellos Erika Pluhar, die große österreichische Schauspielerin und Chanson-Sängerin, die sich auch als Autorin und Filmemacherin einen internationalen Ruf erworben hat. Gemeinsam mit ihrem langjährigen musikalischen Wegbegleiter, dem charismatischen portugiesischen Komponisten und Pianisten Antonio D'Almeida, wird sie in Perchtoldsdorf eine Zeitreise in Liedern, die in 20 Jahren musikalischer Zusammenarbeit entstanden sind, unternehmen. Da Antonio D'Almeida nach seiner langjährigen Tätigkeit an der Wiener Musikhochschule nun wieder in Portugal lebt, ist dieses Konzert österreichweit eine der seltenen Gelegenheiten, diese beiden Ausnahmekünstler wieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Der Bogen des abendfüllenden Konzertes spannt sich zwischen Chanson, Volkslied, Jazz und Kammermusik.

■ Soul & Liebeleien

Internationales Flair bringt auch Soul & Funk-Lady Dorretta Carter nach Perchtoldsdorf. Egal ob jung oder alt, die gebürtige Jamaikanerin beeindruckt mit ihrer gewaltigen Stimme und Bühnenpräsenz jedes Publikum. Für ein rhythmisches Feuerwerk und satten Sound sorgt ihre große Bandformation „The Funkmonsters“. Die beste Gelegenheit, heiße Nächte mit noch heißerer Musik zu erfüllen, bietet sich am

20. Juli im Burghof. Wer es nicht glaubt, muss es hören, wer es nicht hören will, wird es fühlen.

Theaterbesessene oder Liebhaber österreichischer Autoren kommen garantiert bei der Schnitzler-Matinée am 6. Juli auf ihre Rechnung. Josefstadt-Stars Sandra Cervik und Herbert Föttinger spielen sich lesend auf das Köstlichste durch Arthur Schnitzlers berühmte Einakter „Der Reigen“ und „Halbwei“. Schnitzler hat wie kein anderer Dichter seiner Zeit die Stimmungen im Wien des Fin de Siècle festgehalten und so eine zuverlässige und reiche Topographie der Wiener Seelenverfassung um 1900 geschaffen. Beide Stücke tragen durch die Verarbeitung seiner Liebeskapaden mit der berühmten Schauspielerin Adele Sandrock auch starke autobiografische Züge.

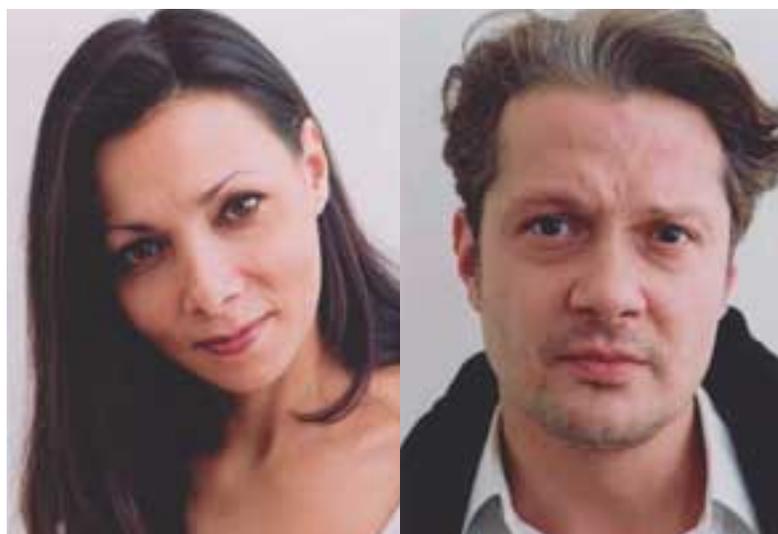


Liebe PerchtoldsdorferInnen!

Die große Nachfrage im Vorverkauf zeigt, dass sich die Sommerspiele wieder überaus großer Beliebtheit erfreuen und unser Bestreben, qualitativ hochwertige Produktionen zu zeigen, die ohne weiteres dem Vergleich mit Aufführungen namhafter Bühnen standhalten, vom Publikum geschätzt wird. Vor zwei Wochen haben in Wien die Proben für „Was ihr wollt“ begonnen, die bereits eine äußerst interessante und unterhaltsame Inszenierung erwarten lassen. Da Sie in den vergangenen Rundschau-Ausgaben bereits ausführlich über Stück und Besetzung informiert wurden, wollen wir daher Ihre Aufmerksamkeit in diesem Beitrag auf das heurige Rahmenprogramm mit vielen wunderbaren Künstlern lenken. Die meisten von ihnen waren noch nie in Perchtoldsdorf zu erleben und Sie sollten sich daher diese Möglichkeit, verbunden mit dem reizvollen Open-Air-Erlebnis, nicht entgehen lassen. Beim gleichzeitigen Kauf von Karten mindestens zweier Produktionen (Theater und/oder Soloprogramme) erhalten Sie eine 10%ige Ermäßigung.

Das Team der Sommerspiele und ich wünschen Ihnen einen erholsamen und genussvollen Sommer und freuen uns bereits, Sie bei den Sommerspielen begrüßen zu dürfen.

Dr. Wolfgang Löhnert
Intendant



Sandra Cervik und Herbert Föttinger machen den Lesetisch zur Bühne

DAS PROGRAMM

THEATER

William Shakespeare
„Was ihr wollt“

Premiere 3. Juli 2003, 20 Uhr
Weitere Aufführungen am 4., 5.,
10., 11., 12., 17., 18., 19., 24.,
25., 26. und 27. Juli 2003
Preise: € 17,- bis 38,-

MUSIKKABARETT

Die Landstreich „Landstreich light“
Sonntag, 6. Juli 2003, 20 Uhr
Preise: € 17,- bis 24,-

LITERATUR

Sandra Cervik & Herbert Föttinger
lesen und spielen aus Arthur
Schnitzlers „Der Reigen/Halbwei“
Sonntag, 6. Juli 2003, 11 Uhr
Preis: € 20,-

MUSIK

Dobrek Bistro
Mittwoch, 9. Juli 2003, 20 Uhr
Preis: € 17,- bis 24,-

Erika Pluhar & Antonio D'Almeida
„Eine Zeitreise in Liedern“
Sonntag, 13. Juli, 20 Uhr
Preis: € 19,- bis 27,-

Dorretta Carter & Her Funkmonsters
Sonntag, 20. Juli, 20 Uhr
Preis: € 17,- bis 25,-

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 866 83-400, Fax: 869 51 13
info@markt-perchtoldsdorf.at oder
online unter www.sommerspiele.cc.

www.sommerspiele.cc

Di 3. Juni

BURG/FESTSAAL, 19.30 Uhr

PERCHTOLDSDORFER DIALOGE

Eine Diskussion in der Reihe: Wertewandel in der Gesellschaft. **Mit „Behinderten“ leben – mit „Behinderungen“ leben** Mit Impulsreferaten von Dr. Monika Klose, Psychologin, Leiterin der Pflege- und Förderabteilung im Schwedenstift, Mag. Manfred Rötzer, Bundessozialamt und Franz Kulovits, Masseur. Moderation: Univ.Prof.Dr. Birgit Bolognese-Leuchtenmüller, Sozialhistorikerin (Universität Wien) Eintritt frei.

Fr 6. Juni

KULTURZENTRUM/ ERDGESCHOSS, 19.00 Uhr

Unter dem Motto **„GANZ ÖSTERREICH MALT“**

präsentiert die Ambros Rieder-Schule Perchtoldsdorf (ASO) Bilder von überwiegend behinderten Erwachsenen und Kindern.

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Bilder kommt dem Verein „Die Möwe“ und „Licht ins Dunkel“ zugute.

Sa 7. Juni

RESTAURANT ALEXANDER, 10.00 bis 15.00 Uhr

PRÄSENTATION DER SOMMERAKADEMIE

im neuen Zentrum und Treffpunkt der Sommerakademie: Restaurant Alexander, Marktplatz 10. Auskunft und Prospekte. Tel. 0664/30 83 342, täglich 10-12 und 17-19 Uhr, Fax 01/865 31 54, email:

office@kreativesommerwochen.at www.kreativesommerwochen.at

Do 12. Juni

BURG/FESTSAAL, 19.30 UHR

KAMMERKONZERT

Programm: Richard Strauss: Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur, op.8 Johannes Brahms: Sonate für Violine und Klavier A-Dur, op.100 Franz Schubert: „Forellenquintett“ A-Dur, D 667 für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabaß Mitwirkende: Friederike Lücking, Klavier Robert Neumann, Violine Wolfgang Lehner, Viola Doris Lücking-Neumann, Violoncello Masae Suzaki, Kontrabaß

Mi 11. Juni

BURG/FESTSAAL, 19.00 Uhr



Das Institut neue Impulse durch Kunst und Pädagogik veranstaltet das

LITERATUR-KARUSSELL NIEDERÖSTERREICH FINALE

der Saison 2002/2003.

Die drei besten Literaten der Wettbewerbe in drei Bibliotheken Niederösterreichs -Wiener Neustadt, Ernstbrunn, Stift Melk - präsentieren ihre Werke nun zum Finale. Eine fachkundige Jury ermittelt den Jahres-sieger. Als Auftakt des Abends erwartet Sie ein musikalischer Beitrag der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf. Als Stargäste lesen Waltraut Haas und Erwin Strahl Heiteres aus dem Theaterleben.



Fr 13. Juni

KULTURZENTRUM/ FESTSAAL, 19.00 Uhr

VORFÜHRABEND

von Musik, Zirkus und Akrobatik unter dem Motto **Sommer-Sonne-Urlaubswonne** Veranstalter: Österreichische Turnerbund / Turnverein Perchtoldsdorf

Fr 13. Juni

BRUNNERGASSE 2, 8 bis 12 Uhr

INFORMATIONSTAG IM PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK

Informationen über Hilfe und Pflege Daheim, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung, Lernbegleitung und Notruftelefon. Nähere Auskünfte: Andrea Chromecek, Einsatzleitung Hilfe und Pflege Daheim Tel. 01/866 83 /420

Sa 14. Juni

MARKTPLATZ VOR DEM RATHAUS, 10.00 Uhr

WEIN & GOURMETFESTIVAL

18 Weinhauer präsentieren 100 verschiedene Weine. Von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr wird ein Genuss-Parcours „Weinland Thermenregion“ eingerichtet. Kutschenfahrten in die Weingärten, Ortsführung, musikalische Darbietungen, Gratiseintritt in die Perchtoldsdorfer Museen und vieles mehr. Gourmetmenü am Abend im Restaurant Angelinis „Parcours-Ticket“ zu € 15,- bei allen Heurigenbetrieben und im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 DW, info@markt-perchtoldsdorf.at

Sa 14. Juni

art-HAUS der ARBEIT, Hyrtlgasse 1 ab 16.00 Uhr

1. ZEITGENÖSSISCHES SOMMERFEST

Magic Moments, Lesung von NRAd Alfred Ströer, Gesang mit Linda Healy-Steck, Weinverkostung, kulinarische Schmankerln ab 22.00 Uhr mit DJ Hutti

Sa 14. und So 15. Juni

SPORTHALLE ROSEGGER-GASSE, jeweils 18.00 Uhr

„FILM“

Tanzveranstaltung des Tanzstudios **Susanna Fuchs** Karten zu € 7,- im Tanzstudio, Franz Josefstr. 34, Tel. 01/789 88 95 und an der Abendkassa, Kinder frei

So 15. Juni



15. JUNI 2003 MARIENPLATZ

Di 17. Juni

AUSFLUG NACH HELDENBERG - STAUSEE OTTENSTEIN

mit dem **Busunternehmen Wilhelm Boucek** Abfahrt: 9.00 Uhr am Sportplatz, Höhenstraße ACHTUNG: Eine weitere Zustiegmöglichkeit ist am Marktplatz bei der Bushaltestelle (unbedingt bekanntgeben, falls erwünscht!). **Rückkehr:** zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. **Kosten:** € 22,- pro Person; zuzügl. Eintritte, Führungsgelühren oder Fahrkarten (Schiff, Bahn, ...) und Speisenkonsumation. **Anmeldungen, Anzahlung und nähere Informationen:** direkt beim Busunternehmen Boucek, Leonhardiberggasse 14, 2380 P'dorf, Tel. 01/869 06 06, Fax 01/869 07 07/20 oder im Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Sozialreferat bei Frau Birgit Distel, Tel. 01/866 83 DW 120, Fax: 01/866 83 DW 133

Mi 18. Juni

EVANGELISCHES GEMEINDE-ZENTRUM, W.- FREY-GASSE 2-4, ab 18.30 Uhr

„SOMMERNACHT - LICHTERFEST“

Jugendprogramm im Rahmen der 50 Jahrfeier der evangelischen Pfarrgemeinde

Do 19. Juni

KULTURZENTRUM, 9.00 Uhr

50 JAHRE EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Begrüßung
9.30 Uhr Festgottesdienst / Predigt: Dekan Reinhard Freund / Donauwörth, Evang. Posaunenchor Donauwörth, LieSingers, Minichor
10.30 Uhr Jugendgottesdienst
11.00 Uhr Festakt
14.00 Uhr Kabarett „Floridsdorfer Kirchengfräster“
Begleitend: **Fotoausstellung**, Präsentation der **Festschrift** Spitalkirche, 14.00 Uhr
Festvortrag mit Dias: „Evangelisches Leben in und um Perchtoldsdorf. „Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ (DI Hans Kretz).
Anschließend Spaziergang zu den Stätten evang. Lebens
Christ-Königs-Kirche
15.45 Uhr „Orgel anders“ (Johannes Wenk)
16.00 Uhr Schlussandacht
Kinderprogramm
Kulturzentrum, 9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Tanz mit Volkstanzgruppe „Kikeriki“
Pfadfinderheim, 13.00 - 15.30 Uhr
„Insel der Phantasie“

Fr 20. Juni

PFARRKIRCHE
ST. AUGUSTIN, 20.00 Uhr

BENEFIZKONZERT

für die neue Orgel in der Spitalkirche mit dem **Kammerchor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf** im Rahmen der Orgelmusikreihe „Orgelpunkte“ unter dem Motto **„Orgel & Chor - Laudes Organi“**
Das Hauptwerk dieses Abends ist das Opus ultimum von Zoltán Kodály „Laudes Organi“ für gemischten Chor und Orgel.
Leitung: Johannes Wenk
Orgel: Wolfgang Capek
Eintritt frei - **Spenden für die neue Orgel in der Spitalkirche erbeten!**

KARTENBÜRO der
Marktgemeinde Perchtoldsdorf
im InfoCenter, Marktplatz 10
Tel. 01/866 83-400,
Fax 01/869 51 13
Onlineverkauf
info@markt-perchtoldsdorf.at

Fr 20. Juni

VS ROSEGGERGASSE, 16 Uhr.

SCHULFEST

War es im Vorjahr eine Hausmesse, so ist es heuer ein Schulfest, mit dem die IBS das Schuljahr ausklingen lässt. Das steht ganz im Zeichen verschiedenster Aktivitäten, wie Fußballturnier, Tombola, Disco, Radparcours und Playbackshow. Ebenso findet im Rahmen des Schulfestes die Feier für die Besten der heurigen 4. Klassen statt.

Sa 21. Juni

KNAPPENHOF, 20.00 Uhr

PREMIERE „OPER IM KNAPPENHOF“

Zwei bekannte Repertoirstücke, „Die schöne Galathée“ von Franz von Suppé und „Salon Pitzelberger“ von J. Offenbach.
Studierende der Franz Schmidt-Musikschule und das Franz Schmidt-Kammerorchester. Öffentliche Generalprobe: Fr. 20. Juni, Vorstellungen: 21., 22., 27., 28. und 29. Juni, jeweils um 20.00 Uhr
Musikalische Leitung: **Adolf Winkler**, 27. und 28. Juni: **Reinhard Schmidt**
Inszenierung: Bernhard Maxara, Bühnenbild: Naira Geworkian, Einstudierung: Reinhard Schmidt, Maske: Katja Cindori
Karten zu € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 DW, info@markt-perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse zu € 11,50.

Mi 25. Juni

KULTURZENTRUM/FESTSAAL
18.30 Uhr

FESTKONZERT

mit Solisten und Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule zum 20jährigen Jubiläum. Karten zu € 15,- inkl. einer Musik-CD der Musikschule im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-400 DW, info@markt-perchtoldsdorf.at und an der Abendkasse

Senioren-Fahrt zum Parapluiberg

Für Senioren (nur P'Card Inhaber) gibt es wieder Taxi-Sondertransfers.
5. AUGUST / 2. SEPTEMBER / 7. OKTOBER
Kosten Hin- und Rückfahrt: € 2,20, gesamt € 4,40, im Taxi zu bezahlen.
Anmeldung im Sozialreferat, Fr. Birgit Distel, (Tel. 866 83/120).
Abfahrt ab Marktplatz 14.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr

So 29. Juni

PERCHTOLDSDORFER UMGANG

Beim traditionellen Perchtoldsdorfer Umgang am **Sonntag, 29. Juni um 9.15 Uhr** nimmt diesmal Wiens Erzbischof **Kardinal Dr. Christoph Schönborn** als Hauptzelebrant bei diesem großen Fest teil.
Genau vor zehn Jahren (am 20. Juni 1993) hatte Kardinal Dr. Franz König (Bild) am Perchtoldsdorfer Umgang teilgenommen. Ein kleiner Perchtoldsdorfer hatte den hohen Gast spontan während der Prozession begrüßt.



Das **ROTE KREUZ PERCHTOLDSDORF** veranstaltet im Juni einen **Erste Hilfe Grundkurs (gilt auch für alle Führerscheinklassen)**

Dauer: 16 Stunden
Kurszeit: 18.00 - 22.00 Uhr
Kurstermine: Do., 12.6.2003 (Kursbeginn)
Di., 17.6.2003
Di., 24.6.2003
Do., 26.6.2003

Kursort: Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf
Lehrsaal, 2. Obergeschoss, Franz - Josef - Straße 29
2380 Perchtoldsdorf

Anmeldung & Information: 0 22 36 / 222 44 - 78 - Hr. Herrmann
michael.herrmann@md.n.redcross.or.at

Kursbeitrag: 40,- € / Teilnehmer
Mindestteilnehmeranzahl: 6 Personen

Das **ROTE KREUZ PERCHTOLDSDORF** veranstaltet im Juli, August und September Erste Hilfe Kurse für Führerscheinanwärter „Lebensrettende Maßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ (6 Stunden)

Kurstermine: Sa., 5.7.2003; 14.00-20.00 Uhr
Sa., 19.7.2003; 8.00-14.00 Uhr
Sa., 2.8.2003; 14.00-20.00 Uhr
Sa., 16.8.2003; 8.00-14.00 Uhr
Sa., 6.9.2003; 14.00-20.00 Uhr

Kursort: Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf,
Lehrsaal, 2. Obergeschoss, Franz - Josef - Straße 29,
2380 Perchtoldsdorf

Anmeldung & Information: 0 22 36 / 222 44 - 78 - Hr. Herrmann
michael.herrmann@md.n.redcross.or.at

Kursbeitrag: 40,- € / Teilnehmer
Mindestteilnehmeranzahl: 5 Personen / Termin

Vom **10. bis 12. Oktober 2003** findet im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a eine Herbstmesse unter dem Titel

**Vital- und Fitnessmesse
Gesundheit - Familie**

statt.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Firma, Ordination oder Verein zu präsentieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Birgit Distel, Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter Tel. 01/866 83 DW 120, Fax: 01/866 83 DW 133 oder e-mail: distel@markt-perchtoldsdorf.at.

14. Juni: Sommerball von Lions Club und Schwedenstift



Am Samstag, den 14. Juni um 21 Uhr laden der Lions Club Perchtoldsdorf und das NÖ Landes-Kinderheim „Schwedenstift“ zu einem unterhaltsamen Sommerball ins Perchtoldsdorfer Kulturzentrum ein.

Seit der Lions Club Perchtoldsdorf im Jahr 1992 die Patenschaft für das Schwedenstift übernommen hat, gibt es eine rege Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern. Das heurige „Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen“ gab schließlich den Anstoß dafür, einen gemeinsamen Sommerball zu organisieren. Noch dazu ist genau am Tag des Sommerballs, am 14. Juni, der Internationale Lions-Tag 2003.

Der Sommerball soll ein heiterer, stimmungsvoller Abend werden,

Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt dank der Spendenfreudigkeit seiner Freunde und Gäste immer zahlreiche wohltätige Projekte mit den Erlösen seiner Veranstaltungen: bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer Mitbürger, aber auch Non-Profit-Institutionen wie eben das Schwedenstift, die Freiwillige Feuerwehr, das Hilfswerk oder das Rote Kreuz. Dazu kommen spontane Hilfeleistungen.

Bei guter Stimmung zu feiern und dadurch noch Gutes zu tun, sollte zusätzlicher Anreiz für einen Besuch des Sommerballs von Lions Club und Schwedenstift sein, der aus Anlass des „Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen“



dessen Reinerlös den Kindern des Schwedenstiftes zugute kommt. Für die musikalische Umrahmung des Balls sorgt die „Orpheus“-Big Band, für Junge und Junggebliebene wird es eine Disco geben. Bei einer großen Tombola warten tolle Preise auf die Gewinner.

Die Bewirtung und der Bar-Service wird vom Perchtoldsdorfer Restaurant „Angelinis“ übernommen.

auch von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützt wird.

Einlass zum Sommerball am Samstag, den 14. Juni, ist um 20 Uhr, die Eröffnung um 21 Uhr. Die Ballkarte kostet 25,- Euro, für Jugendliche 10,- Euro. Die Karten erhält man im Schwedenstift oder an der Abendkassa. Tischreservierungen ebenfalls im Schwedenstift unter Telefon 869 01 27-12 bei Frau Turk. ■

Angst-Vortrag: Frauen dominierten

Zum 3. Mal gastierte der deutsche Psychologe Jan Uwe Rogge über Einladung der Rotary Clubs im Kulturzentrum, diesmal mit dem Thema „Ängste machen Kinder stark“.

Auch die Ängste der Eltern kamen zur Sprache

Von den mehr als 300 Besuchern waren allerdings nur rund 15 Prozent Männer. Rogge erläuterte

unter anderem auch den psychologischen Hintergrund des Liedtextes von „Hänschen klein“ und die Eltern zeigten sich durchaus selbstkritisch.

Unter den Gästen: AHS-Direktorin Elfriede Hussek, Brigitte Kräftner und ihr Team von „Suchtgiftprävention und Kommunikationsförderung in der Schule“. ■

Volksbegehren „Atomfreies Europa“

Von **Dienstag, 10. Juni bis einschließlich Dienstag, 17. Juni** dauert die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Atomfreies Europa“ am Meldeamt Marktplatz 11.

Die Öffnungszeiten:

Dienstag, 10. Juni und Mittwoch 11. Juni von 8 bis 16 Uhr;

Donnerstag, 12. Juni, 8 bis 20 Uhr;

Freitag, 13. Juni, 8 bis 16 Uhr;

Samstag, 14. Juni und Sonntag, 15. Juni, 8 bis 12 Uhr;

Montag, 16. Juni, 8 bis 20 Uhr;

Dienstag, 17. Juni, von 8 bis 16 Uhr.

Hilfswerk: Informationstag 13. Juni Gratis-Anschluss für Notruftelefon

Im Sommer ist es besonders günstig, ein Hilfswerk-Notruftelefon auszuprobieren: In den Monaten Juni, Juli und August zahlen Interessenten keine Anschlussgebühr! Die Basisstation des Notruftelefons wird an die Telefondose angeschlossen – der Teilnehmer ist Tag und Nacht im Notfall abgesichert. Die monatlichen Gebühren liegen zwischen 25,40 und 33,90 Euro. Enthalten sind die „Rund um die Uhr“-Betreuung durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für Gerät, Service und Wartung.

Für ältere Menschen ist die Alarmanlage am Handgelenk eine unersetzliche Möglichkeit, im Notfall rasch und unkompliziert Hilfe zu rufen: wie eine Armbanduhr oder als Kette getragen, genügt ein Knopfdruck auf den Funksender, und die Notrufzentrale des Hilfswerkes ist informiert.

Bereits mehr als 3.600 Menschen in ganz Österreich vertrauen auf ein Notruftelefon des Hilfswerkes.

In Niederösterreich werden 1.500 Kinder mit Lernschwierigkeiten vom Hilfswerk betreut, 13 davon in Perchtoldsdorf. Jetzt gab es eine namhafte Spende für die spezielle Hilfsaktion namens „Bunter Schirm“: Der Geschäftsführer und Rotarier Gunther Hampel, Regionalmanager Kenneth Levin und Vorsitzender Ing. Michael Lebinger übernahmen von Rotary-Präsident

DI Reinhard Klestil einen Scheck über 1.000,- Euro. Weitere Patenschaften werden gesucht. Auskünfte erteilt das Hilfswerk. Einsatzleiterin des „Bunten Schirmes“ im Perchtoldsdorfer Hilfswerk ist Marion Höchstmann.



Informationstag im Perchtoldsdorfer Hilfswerk, Brunnergasse 2: **Freitag, 13. Juni 2003, 8 bis 12 Uhr**
Nähere Informationen im PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK, Brunnerg. 2, Tel. 866 83 - 421 DW, in der NÖ HILFSWERK Zentrale, Tel. 02742/249-1301, bei der Hilfswerk-INFOline 02742/90600 (zum Ortstarif) oder der Hotline 0800 800 408 (Gebührenfrei)! ■

„Breitband-Partnergemeinde“

Perchtoldsdorf ist nach Grafenwörth die zweite „Breitband-Partnergemeinde“ der Telekom-Austria. Vor allem die Akzeptanz von „e-government-Lösungen“ und Portalen soll in unserem Ort getestet werden

Bürgermeister Martin Schuster: „Wir wollen als erste Gemeinde Österreichs für unsere Bürger die One-Stop-Shop-Lösung von der

Gewerbeanmeldung über die Förderanträge bis zu Steuererklärung implementieren.“ Schon jetzt werden Anträge elektronisch abgewickelt. Schuster: „Wir tragen damit zu einer raschen Umsetzung der niederösterreichischen e-government Lösung bei und wollen beispielhaft vorführen, welche Vorteile ein bundesweiter e-government-Einsatz hätte.“ ■

Auf öffentlichem Gut: „Landnahme“ mit Hecken, Büschen, Blumentrögen



In letzter Zeit wurden vielfach Beschwerden über eine mißbräuchliche Verwendung des öffentlichen Gutes geführt. Besichtigungen ergaben, daß die Beschwerden zurecht erhoben wurden.

Viele Liegenschaftseigentümer benutzen den zwischen Fahrbahnrand und Einfriedung gelegenen unbefestigten Bankett/Grünstreifen – er ist laut Gesetz als „Gehweg“ mit einer Mindestbreite von einem Meter von Schnee und sonstigen Verunreinigungen freizuhalten – als einen „privaten Vorgarten“. Dabei wurden Hecken, Büsche, Blumenbeete, Blumentröge, Steine, überhängende Sträucher sowie sonstige bauliche Absperrmaßnahmen vorgenommen. All diese Behinderungen,

selbst wenn sie gepflegt werden, zwingen die Fußgänger, die Fahrbahn zu benutzen, wodurch gefährliche Verkehrssituationen entstehen können.

Sämtliche Liegenschaftseigentümer werden daher aus aktuellem Anlaß gebeten, im Interesse der Verkehrssicherheit die in der Straßenverkehrsordnung angeführten Bestimmungen einzuhalten und sämtliche Hindernisse, welche die gesetzeskonforme Benützung der Gehwege/Bankette verhindern, zu beseitigen.

Im Falle eines durch diese Hindernisse verursachten Unfalles könnten zivilrechtliche Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden. ■

Die bepflanzten Randstreifen werden sehr gepflegt, aber Einzäunungen müssen weg“, sagt Bürgermeister Martin Schuster. „Diese ‚Landnahme‘ ist ein Phänomen.“ Das Ausmaß sei aber sehr unterschiedlich: „Das reicht vom einzelnen Strauch bis zum gepflegten Blumentrog. Die Bepflanzung ist aber nicht zu akzeptieren, wenn kein freier Zugang mehr bleibt. Es gibt ungleublich viele, teilweise sehr emotionale Reaktionen. Das Anbringen von Absperrungen auf öffentlichem Grund ist natürlich nicht zulässig, aber nachvollziehbar, wenn derart mühevoll angelegte Grünflächen mit Kraftfahrzeugen gedankenlos zerstört werden. Derartige Einzäunungen müssen entfernt werden; über Bepflanzungen wird in Einzelfällen gesondert entschieden.“

Die bundesweit gültige Straßenverkehrsordnung enthält nachfolgende Bestimmungen:

- **Straße:** Das ist „eine für den Fußgänger- bzw. Fahrzeugverkehr bestimmte Landfläche samt den in ihrem Zuge befindlichen und diesem Verkehr dienenden baulichen Anlagen“.
- **Straßenbankett:** Das ist „der seitliche, nicht befestigte Teil einer Straße, der zwischen der Fahrbahn und dem Straßenrand liegt“. Das Straßenbankett ist nicht für den Fahrzeugverkehr bestimmt.
- **Halten, Parken:** Das Gebot, Fahrzeuge seien „am Rande der Straße“ aufzustellen, bedeutet, daß Fahrzeuge auf der Fahrbahn und nicht auf dem Straßenbankett abzustellen sind.
- **Fußgänger:** Sie haben Gehsteige/ Gehwege zu benutzen. Sind diese nicht vorhanden, so haben Fußgänger das Straßenbankett zu benutzen.
- **Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Hindernisse,** welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen (d.h., die Fußgänger wegen Unbenutzbarkeit der Bankette dazu zwingen, auf die Fahrbahn auszuweichen) sind zu entfernen.
- **Für die Benützung von Straßen** „einschließlich des darüber befindlichen Luftraumes zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs ist eine Bewilligung erforderlich“.
- **Die Eigentümer von Liegenschaften** in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und sonstigen Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand/ Bankett in der Breite von einem Meter zu säubern.

MARIENKIRTAG 2003

Sonntag, 15. Juni 2003

Programm:

- 09.30 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Frühschoppen mit der Haurerkapelle. Würzige Grillspeisen, offenes Bier, „Sakralriesling“, Limonaden und die schon traditionelle Weinverkostung

Für unsere Jugendliche und Kinder:

- 11.00 - 18.00 Uhr Hüpfburg / im Garten des Marienhofes
11.00 - 14.00 Uhr Spielzeugflohmarkt / beim Kirchturm
14.00 Uhr Prämierung der besten Bilder des Malwettbewerbs „Bibelgeschichten“ / vor der Kirche
14.30 - 15.00 Uhr „Reigen und Tanz“ für Kinder - Kindervolkstanzen
15.30 Uhr Kasperltheater im Marienhofgarten
ab 14.30 Uhr Tischfußballturnier / vor der Volksschule

Für alle:

- 15.30 - 19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit eigenem Tanzboden
16.00 - 16.30 Uhr „Reigen und Tanz“ für alle
19.00 Uhr Gemeinsames, abschließendes Singen

Ein Fest von Freunden für Freunde. Auf Ihr Kommen freut sich die römisch-katholische Pfarre Perchtoldsdorf
Unser heuriges Motto: „Zusammen stark sein“



Der Zonta-Club Wien I

lädt ein zu einem

BENEFIZ KONZERT

zugunsten von



Härtfonds für an Brustkrebs erkrankte Frauen
Ehrenschatz
Dr. Helga Häupl-Seitz

Es singen und tanzen **ELECTRIC YOUTH**

Dienstag, 24. Juni 2003, 19.30 Uhr im Theater Akzent

1040 Wien, Theresianumgasse 18

Karten zu 15, 20 und 25 € (Schüler und Studenten 10 €) im Onlineverkauf Theater Akzent unter www.akzent.at und an der Abendkassa.
Reservierungen unter Telefon 01 / 501 65 3306.
Infos unter 01 / 867 35 35 oder e-mail: nadja.zweigler@aon.at.
Spendenkonto: EÖ 0046 1903, BLZ 20111

Bunt wie noch nie:

FLORIANITAG 2003

Viel Tradition, Segen für Fahrzeuge und Fahnen, Mitarbeiter geehrt



Aus Bürgermeisterhand: Fahnenband

So bunt war der Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr in der Donauwörtherstraße noch nie: Vertreter von rund 20 befreundeten Traditionsvereinen aus Österreich und Donauwörth hatten sich nebst einer Brünner Ehrenkompanie eingefunden. Die sorgte auch für donnernde Gewehrsalven.

„Wie in an Sissi-Film“

Das farbenprächtige Bild aus der K&K-Zeit ließ Gäste quer über alle Weltanschauungen hinweg lächeln. „Wie in an Sissi-Film“, schwärmte eine Zuschauerin.

Bei Prachtwetter gab es schließlich einige Gründe zum Feiern: die Träger der Silberhelme ließen ein neues Kommando- und Einsatzfahrzeug sowie einen Küchencontainer segnen. Die „Hoch- und Deutschmeister Füsilier- und Gre-

nadiercompagnie 1809“ wiederum feierten mit Militärsuperior Monsignore Werner Freistetter die Segnung ihrer neuen Fahnen. Freistetter hatte auch die Feldmesse zelebriert; er war von 1982 bis 1984 Kaplan in Perchtoldsdorf.

Fahnenpatinnen waren Brigitte Sommerbauer und Elisabeth Görlich.

Nach K & K-Manier gab es auch etwas zu verteilen: Deutschmeister-Kommandant Oberstleutnant Gerhard Wald überreichte Feuerwehr-Kommandant Josef Drexler und Alt-Bürgermeister Jürgen Heiduschka Ehrenkrüge für ihre Verdienste um den Verein.

Bei diesem Fest wurden auch Mitglieder der „Blaulicht-Organisationen“ ausgezeichnet.

Bürgermeister Martin Schuster lobte das Miteinander von Vereinen in Perchtoldsdorf als „positives Florianiprinzip“ und überreichte die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Ehrenzeichen: Löschmeister Josef Baier, der kürzlich seinen 60-er feierte, erhielt die Ehren-

plakette in Gold für 30 Jahre Feuerwehrdienst in Perchtoldsdorf. Verwalter Friedrich Maca, Löschmeister Thomas Kopriva und Feuerwehrtechniker Ernst Polasek die Ehrenplakette in Bronze für 15-jährige Zugehörigkeit.

Sportehrenzeichen gab es für den Feuerwehrynachwuchs: Gold für Livio Jelinek, Sascha Koch und Johann Neumayer. Silber für Roman Dolezal, Josef Fandler, Benedict Gisser, Thomas Hauschka, Sebastian Plessl und Christoph Schmid. Bronze für Patrick Kaspar, Benjamin Schmidt-Lanz und Philipp Vielkind.

Auch Rot-Kreuz-Mitarbeiter wurden geehrt: Kolonnenarzt Martin Kreitner und Bereitschaftskommandantin i. R. Traude Mochal (Ehrenplakette in Gold), Hauptzugsführer Hermann Bühler, die Bereitschaftskommandanten Martina Dirnbeck und Johann Kop (Silber), Helfer Alexander Klockhaus (Bronze). Primarius Alfons Herrlein, Gründungsmitglied und langjähriger



Habt acht: Segen für FF-Fahrzeuge



Verdiente Mitarbeiter von



Wolfgang Gratschmaier, frisch unter Vertrag der Wiener Volksoper, wird als Profi gleich in zwei Rollen der „Oper im Knappenhof“ gastieren: Als Mydas in der „Schönen Galathee“ und als burlesker Diener im „Salon Pitzelberger“. Charakterrollen und so manches Kabinettstückchen sind Gratschmaiers Spezialität. Der gebürtige Fürstenfelder will keineswegs immer „ham“: Er debütierte nach seiner Ausbildung an der Wiener Musikhochschule am Opernhaus Graz als Oberpriester in „Idomeneo“. An der Volksoper war er als Josef in „Wiener Blut“ bereits erfolgreich.

Oper im Knappenhof 2003

Seit fast zwanzig Jahren gibt es die „Oper im Knappenhof“, eine in ihrer Art für eine Musikschule einzigartige Einrichtung. Das malerische Ambiente des Renaissancehofs Wiener Gasse 17 für kleine Opern zu nutzen war eine Idee des damaligen Kulturreferenten **Dr. Friedrich Oswald** und des Musikschuldirektors **Prof. Adolf Winkler**. Die musikalische Gesamtleitung übernimmt wieder Prof. Adolf Winkler mit seiner bewährten Stabführung.

Bei der Eröffnung 1984 mit den zwei Einaktern „Die Magd als Herrin“ von Pergolesi und „Der Apotheker“ von Haydn wirkten auch die Perchtoldsdorfer **Elfriede** und **Rosa Mohrenberger** als Sängerinnen mit.

Im Jahr 1986 gab die Direktion der Musikschule Elfriede Mohrenberger die Gelegenheit, als Diplomarbeit im Fach Regie eine Aufführung im Knappenhof zu gestalten. Dies waren zwei Einakter von Kaiser Leopold I.

Seit 1988 bestreiten Schüler der Gesangsklassen die Partien der jeweiligen Aufführungen. Mit zunehmendem Umfang und in der Folge steigender Qualität der Stimmen beider Gesangsklassen wurden immer anspruchsvollere Werke, zuletzt auch von Donizetti, Weber und Bizet, bewältigt.

Das anspruchsvolle Repertoirestück „Die schöne Galathée“ wird bis auf eine Ausnahme (**Wolfgang Gratschmaier** von der Volksoper, siehe oben) mit Schülern und Absolventen der Gesangsklassen besetzt, desgleichen der einstmalig sehr populäre „Salon Pitzelberger“, eine kurze Burleske mit einer effektvollen Parodie auf die italienische Oper. Fortgeschrittenen Gesangsschülern und Instrumentalisten bietet also die Oper im Knappenhof Gelegenheit, sich dem Gesamtkunstwerk Oper zu stellen. Die Franz Schmidt-Musikschule ist eine der wenigen Ausbildungsinstitute vergleichbarer Größe mit einer derartigen Bewährungsmöglichkeit für ihre Studierenden. Vorstellungen: 21., 22., 27., 28. und 29. Juni, jeweils um 20.00 Uhr (siehe Veranstaltungen Seite 7)

Präsident der Perchtoldsdorfer Lions, erhielt das Sozial-Ehrenzeichen in Gold. Mit der Ehrenplakette in Silber wurde Josef Luif, der verdiente Obmann des örtlichen Kameradschaftsbundes, bedacht. Hannes Kerschl vom Lions-Club stellte sich bei der Feuerwehr mit einem lebensrettenden Defibrillator ein.

Sponsor OFI-Finanzservice hatte Zeckenschutzimpfungen für FF-Mitglieder gespendet und Frau Gertrud Dorn Bilder im Wert von 1300 Euro.

Nach dem Fahnengruß erhielten die Vertreter der Traditionsvereine ihre Fahnenbänder aus der Hand des Bürgermeisters. Brigadier Herzog und Generalmajor Schmiedinger überreichten Oberstleutnant Wald für seine Verdienste das Ehrenzeichen des Deutschmeisterbundes.

Mit der Landeshymne durch die Blasmusik Perchtoldsdorf klang der offizielle Teil aus und leitete zum Frühschoppen über.



Blaulichtorganisationen: Ehrenzeichen



Operette im Knappenhof 2001: Der Nachwuchs auf den Spuren der Profis

Druckwerkstatt stellte sich vor

Unter dem Titel „print printemps perchtoldsdorf“ stellte sich am 9. Mai im Kulturzentrum die Druckgrafikgruppe aus dem Strenningerhof (Marktplatz 3) unter der Führung von Ingrid Neuwirth vor. Bei der Eröffnung zeigten sich die Gäste mit Bürgermeister Martin Schuster im wahrsten Sinne des Wortes beeindruckt.

Der Gruppe gehören weiters an: Angela Brandner-Csoka, Birgit Fiedler, Friederike Matzek, Manfred Miksch, Eva Pisa, Ellnamaj Schedlberger, Brigitte Weiler, Anja Weiler und Hildtraud Wohltan.

Ingrid Neuwirth: „Diese Ausstellung soll der Beginn einer neuen Drucktechnik-Serie sein.“ Kurse vom 18. - 29. August



Renaissance-Ambiente: Druckwerkstatt im Strenningerhof

IBS: Modernisierungsschub

Die Hauptschulgemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, Jahr für Jahr einen Teil ihres schönen Jugendstil-Hauptschulgebäudes zu renovieren. In diesem Jahr wurde und wird die Elektrik im gesamten Schulhaus um ca. € 100.000,- erneuert. Nicht nur die EDV-Leitungen in den Klassen, sondern auch alle elektrischen Leitungen im gesamten Schulgebäude werden komplett erneuert und auf den letzten Stand gebracht. Dem Ausbau der IBS zur modernsten EDV-Schule des Bezirkes steht also nichts mehr im Wege. Obendrein wird die Schule auch mit einer modernen Brandschutzanlage sowie Brand-

schutzmeldern in allen Stockwerken ausgestattet - zur Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen. Alle Klassen und Gänge in unserem Schulgebäude werden mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet. Natürlich werden auch die daraus resultierenden Malerarbeiten so schnell wie möglich erledigt. Mit der Fertigstellung der neuen, modernen Toilettenanlagen in allen Stockwerken ist vorerst die Renovierung der Räumlichkeiten abgeschlossen. Auch für die Nachmittagsbetreuung wird bestens vorgesorgt und die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten wurden speziell in diesem Jahr adaptiert.

Chorleiter Kümmel gestorben

Der Musikprofessor und Chorleiter Mag. Wolfgang Kümmel ist am Karsamstag, erst 53jährig, an einer heimtückischen Krankheit gestorben. Er hatte etliche Jahre gemäß seinem Motto „Viva la musica“ auch das Perchtoldsdorfer musikalische Leben mitbestimmt, indem er den Chören der Gesellschaft der

Muskfreunde sowie von „Polymymnia“ seine profunden Kenntnisse angedeihen ließ.

Zuletzt leitete er den Chor „Timeless“ aus Rodaun mit unermüdlichem Einsatz. Wenige Tage vor seinem Tod dirigierte Wolfgang Kümmel am Palmsonntag noch eine Festmesse in der Bergkirche.

„Youngsta“-Sommercamps des PTK



Tennisspiel & Spaß versprechen die Organisatoren und Trainer Markus Tobischek und Martin Gabris bei ihren fünf Sommercamps 2003.

Die Termine sind jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr: 30. Juni. bis 4. Juli; 7. bis 11. Juli; 28. Juli bis 1. August; 18. bis 22. August und 25. bis 29. August. Preise: 130 € (150 € Gäste) inklusive Mittagmenü. Anmeldungen bei Hedwig Draxler (Klubheim PTK, 869 2571), Tobischek (0676/9381860) und Gabris (0669/11962591).

Rekrutenrunde beim Heurigen

Rund 50 Stellungspflichtige des Jahrganges 1985 waren nach zwei Einberufungstagen in St. Pölten der Gemeinde-Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein beim Heurigen Peter und Erika Schmaderer in die Brunnergasse gefolgt. So konnten viele von ihnen erstmals mit Kommunalpolitikern

Kontakt aufnehmen: Bürgermeister Martin Schuster, Vize Toni Plessl sowie die gf. Gemeinderäte Ing. Michael Lebinger, Gabriele Wladyka, Dkfm. Edwin Rambossek, Rudolf Tlaskal und Jugendreferent Dr. Jan Cernelic widmeten sich den Gesprächen mit den Rekruten ausführlich.

Ovationen für „Trioplus“

Im Rahmen des letzten Konzertes der diesjährigen Franz-Schmidt-Musiktage gastierte das „Trioplus Wien“ in der Burg.

Martin Zalodek, (Violine), Peter Sagaischek (Viola) und Nikolaus Straka (Cello), stammen alle aus dem Kreise philharmonischen Musizierens.

Über das vorgesehene Programm hinaus begann das Konzert mit Barockmusik von Johann und Friedemann Bach, dazwischen eingebettet Ernst Kreneks moderne „Variationen über B-A-C-H“. Ein musikalisch durchaus interessantes Experiment.

Den ersten Höhepunkt gab es nach der Pause mit Brahms' Klavierquintett g-Moll, 1861 von Klara Schumann aus der Taufe gehoben.

Brahms hatte ein Jahr später mit diesem Stück sein Pianistendebüt in Wien gefeiert. Verstärkt vom Pianisten Luca Monti lief das Ensemble zur Höchstform auf und wurde vom Publikum zu Recht stürmisch bejubelt. Es folgte ein Streichtrio des zeitgenössischen New Yorker Komponisten und Schönberg-Verehrers Jack Brimberg. Den Schlusspunkt bildete Arnold Schönbergs Streichtrio op. 45. Das 1946 entstandene Auftragswerk spiegelt einen Herzanfall des Komponisten wider - bis zur Genesung.

Mit diesen und ähnlichen zusammengestellten Programmen gastiert das Trioplus demnächst in Wien, New York, San Francisco und Salerno: Der Erfolg ist vorprogrammiert!

OStR Mag. Daubek 90 Jahre

Der bekannte Latein- und Griechisch-Professor Oberstudienrat Professor Walther Daubek feierte am 24. April seinen 90. Geburtstag. Sein Vater Karl war Kirchenmusiker und Komponist. In Wien-Atzgersdorf geboren studierte Sohn Walther Altphilologie.

Im Jahr 1938 heiratete er Helmtraut Barta aus der Walzengasse. Zu den vier Kindern Dieter,

Waltraut, Hildegund und Helfriede gehören mittlerweile 14 Enkel und neun Urenkel.

Nach schwierigen Nachkriegsjahren unterrichtete Daubek im Mödlinger Gymnasium bis zu seiner Pensionierung 1978. ■



„Salto“ zum Muttertag



Einen Muttertags-Cocktail aus Highlights und Hits mixten Johannes Wenk und seine Salto Vocalisten für die zahlreichen Gäste beim bunten Programm des Ehrentags der Vielgeplagten, und schon die Titel waren zum Schmunzeln: „Lass mich dein Badewasser schlür-

fen“, „In der Bar zum Krokodil“, „Pippi-Langstrumpf-Potpourri“, oder auch „Chili Con Carne“, „Scotch and Soda“, und „Hey Jude“. Die Gäste im wohlgefüllten Kulturzentrum waren vom hohen Niveau des Chores begeistert. ■

Neue Biografie des Meteorologen Max Margules (1856-1920)



Der 1920 in Perchtoldsdorf verstorbene Wissenschaftler hat mit seinen Arbeiten Meilensteine in der theoretischen Meteorologie gesetzt. Vor allem seine tiefeschürfende Untersuchungen über die Energetik der Atmosphäre werden erst heute in ihrer vollen Tragweite erkannt und gewürdigt.

Max Margules selbst verblieb der wissenschaftliche Durchbruch zu Lebzeiten versagt - er starb einsam und verbittert. Margules hat mit seinen Arbeiten über die Energetik der Luftströmungen den Grundstein für das Verständnis der Energie-Umsetzungen in der Atmosphäre geschaffen. Von seinen zu Beginn

des 20. Jahrhunderts publizierten Schriften führt ein direkter Weg zur modernen Energetik der Atmosphäre auf globaler Basis.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ehrte den großen Wissenschaftler posthum im Jahre 1978 mit der Benennung des „Max Margules-Weges“ in der Kaisersteigsiedlung.

Archivar Mag. Gregor Gatscher-Riedl hat nun eine lang erwartete Biographie des großen österreichischen Meteorologen vorgelegt.

Sie wird im Juni 2003 erscheinen, und zwar in dem Sammelband „Glücklich, wer die Zusammenhänge der Dinge zu erkennen vermag, Österreichische Naturforscher, Techniker und Mediziner im 19. und 20. Jahrhundert“, herausgegeben von Daniela Angetter und Johannes Seidl, Europäischer Wissenschaftsverlag Peter Lang, Frankfurt/Main 2003. ■

Neue Führungen auf der Heide

Die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide laden herzlich ein diese Kulturlandschaft und ihre Schönheiten näher kennen zu lernen.

Die nächsten Termine:

Freitag, 6. Juni, 18.00 Uhr,

Freitag, 4. Juli, 18 Uhr.

Treffpunkt:

Perchtoldsdorf-Heideparkplatz; Dauer ca. 2 Stunden, Unkostenbeitrag: Erwachsene € 3,-, Kinder bis 14 Jahre € 1,-, Anmeldung unter Tel. 865 38 37 (Anrufbeantworter) oder perchtoldsdorfer.heide@utanet.at

Bücherei Ecke

Die Suche nach Frieden, Harmonie, einem glücklichen Leben findet ihren Niederschlag in Büchern und anderen Medien auf vielerlei Art.



Im Schatten des Sternenbanners.
Amerika und der Rest der Welt.

von Mark Hertsgaard,
Friedrich Griese (Übersetzer)

Faszination und Abgestoßensein, zwischen diesen Polen bewegt sich die Sicht des „Rests der Welt“ auf die USA. Der Autor, amerikanischer Journalist, richtet sich in diesem informativen Buch an Amerikaner wie auch an Nichtamerikaner. Er bemüht sich um Objektivität und mahnt eine seriöse Berichterstattung ein.



Das Leben wartet auf Dich:
Elly & Viktor Frankl

von Haddon Klingberg jr.

Diese persönlich gehaltene Doppelbiografie gibt einen Einblick in die geglückte Beziehung zweier herausragender Menschen. Für interessierte Leser wird auch viel Information über die wissenschaftliche Arbeit Viktor Frankls, des Begründers der Logotherapie, geboten.



Das Vamperl

von Renate Welsh

Vamperl ist schon ein echter Vampir - oder doch nicht so ganz? Er saugt nämlich den Menschen die Bosheit aus dem Leib und bringt sie dazu, freundlich miteinander umzugehen, sich aber auch kritisch mit der Umwelt auseinander zu setzen. Diesen Kinderbuchklassiker gibt es auch als ansprechendes Hörbuch auf Kassette. Vielleicht, wie auch andere gute Hörbücher für groß und klein, ein guter Zeitvertreiber auf längeren Urlaubsfahrten!

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-410

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at

Alpenverein-News

Das Camping-Osterlager der Alpenvereins-Jugend der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf wurde bereits zum dritten Mal in Osp/Slowenien aufgeschlagen. In dem Sportklettergebiet zwischen Koper und Portorosz im Norden Istriens trifft sich auch immer wieder die Elite aus ganz Europa.



Geführt von Thomas Matausch und Robert Skarka kletterten das zwölfköpfige Jugendteam und die drei neuen NÖ-Landesmeisterinnen eine Woche lang im Slowenischen Karst. Aber auch die nahen Klettergebiete direkt an der oberen Adria waren begehrt.

Das Sommerlager ist am Rauschelesee in Kärnten geplant.

Bei der Jahreshauptversammlung der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf auf der Kammersteiner Hütte dankte Bürgermeister Martin Schuster allen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Hans Bily wurde als Nachfolger von Dr. Wilhelm Maresch einstimmig in den Ältestenrat gewählt.

Gehrt wurden für 50jährige Mitgliedschaft: Dr. Wilhelm Fleischhacker, Frau Maria Humer, Ing. Günther Kratochvil, Helga Lippitsch, Dkfm. Kajetan Pfeiffer und Waltraut Roniger.

Partnerschaftstraining

Angesichts immer höherer Scheidungsraten wurde vom NÖ Familienreferat das NÖ Partnerschaftstraining eingerichtet. Gemeinnützige Organisationen bieten ihre

Erfahrungen im Bereich Ehe und Familie an.

Info: www.partnerschaftstraining.at oder im Familienreferat, Frau Birgit Distel, Zi. 115.

Defibrillatoren in EHZ und InfoCenter

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat durch die großzügige Spende der Firma KVG zwei Defibrillatoren übernommen. Als Standorte der lebensrettenden Geräte wurden das EHZ und das Info-Center ausgewählt.

Die Geräte sind durch die einfache Benutzerführung und Sprach-

ausgabe kinderleicht zu bedienen. Die beiden Standorte wurden wegen der Frequenz, der langen Öffnungszeiten und der zentralen Lage gewählt. Defibrillatoren sind bei Herzflimmern lebensrettend. Sie beenden das Kammerflimmern durch einen elektrischen Schock.



Defibrillator im Herzen von Perchtoldsdorf: Lebensrettendes Gerät bei Herzattacken, Standort InfoCenter

CANTON LAUTSPRECHER bei TV Nedbal

Lautsprecher gehören zu unserem Leben. Man sieht und hört sie täglich - und dennoch unterschätzt man immer wieder die Bedeutung, die sie für uns haben. Lautsprecher sind aus Wohnungen nicht mehr wegzudenken. Wie jedes andere Möbelstück spiegeln sie den persönlichen Geschmack. Besonders deutlich wird die Verschmelzung von Technik und Lebensraum in Multimedia-Wohnzimmern, wo Fernseher, DVD-Player und Lautsprecher harmonisch und dennoch markant im direkten Umfeld integriert werden müssen.

Aber Lautsprecher setzen nicht nur optische Impulse. Viel wichtiger ist natürlich ihre Fähigkeit, den Schall von elektrischen in akustische Schwingungen umzuwandeln. Als letztes Glied der Musikanlage entscheiden die Lautsprecher dabei auch über die Qualität der Wiedergabe. Der besondere Ruf der

Canton Lautsprecher beruht auf der Tatsache, dass sie den Klang außergewöhnlich unverfälscht und authentisch abbilden.

Vom kleinsten Produkt, dem Moviesystem 6-CX, bis hin zur technisch hochkarätigsten Box, der Karat Reference 2 DC, stehen alle Canton Lautsprecher in dieser Tradition der „pure music“.

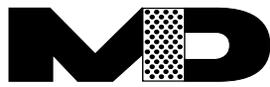
Mit einem DVD-Player und einem guten Fernseher kann heute jedes Wohnzimmer zum perfekten Kinosaal werden - vorausgesetzt, hochwertige Surroundanlagen wie die Canton Moviesysteme liefern die passenden Soundkulissen dazu. Die Spezialität der Canton Heimkinosets: imposanter Raumklang aus äußerst kompakten Gehäusen. Die Sets bestehen aus fünf Satelliten

für die Front-, Mitten- und Surroundkanäle sowie einem Aktivsubwoofer für die Tiefbasswiedergabe. Was ihre Aufstellung angeht, sind die Satelliten äußerst flexibel:

Ob an der Wand, im Regal oder auf einem Lautsprecherständer - die Boxen überzeugen durch ihre klare Wiedergabe und integrieren sich dank trendigem Look perfekt in jedes Multimedia-Wohnzimmer. Das Medium DVD bietet übrigens nicht nur Filme in exzellenter Bild- und Tonqualität. Auch Musikliebhaber kommen durch brillante Konzertmitschnitte auf ihre Kosten.

Ob für den HiFi- oder Heimkinoeinsatz: Entscheiden Sie selbst, welcher Lautsprecher am besten zu Ihnen passt. Herr Nedbal und sein Team in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf beraten Sie fachkundig und helfen Ihnen bei der Entscheidung. Rufen Sie 01/ 869 70 20 und vereinbaren Sie einen Termin.





MULTI DECOR GES.M.B.H.
ING. PETER & GERLINDE GAA

FACHBETRIEB FÜR SONNENSCHUTZ UND RAUMAUSSTATTUNG

JALOUSIEN • ROLLÄDEN • MARKISEN
WINTERGARTENABSCHATTUNG
ROLLOS • INSEKTENGITTER

ANDREAS-HOFER-STRASSE 3, A-2345 BRUNN/GEB.
 © 0 22 36/33 404 FAX 0 22 36/33 40 44
 E-MAIL multidecor@inode.at

MD MULTI DECOR GMBH feiert 10jähriges Firmenjubiläum



D.I. Franz Seywerth, Gerlinde und Ing. Peter Gaa, Petra Hesse

Ingenieur Peter, Gerlinde Gaa und Ihre Mitarbeiter freuen sich über das bereits 10jährige Bestehen ihres Fachbetriebes für Sonnenschutz und Raumausstattung.

Durch exzellente Kundenbetreuung und Kundenbindung an den Spezialisten für einfach alles, was im Bereich Sonnen-, Wetter- und Abdunklungsschutz hineinfällt, war es Ing. Peter Gaa nach Ausscheiden in Folge eines Generationenwechsels aus dem mütterlichen Betrieb ein Leichtes, eine eigene Firma am Standort in Brunn aufzubauen.

Besonders stolz ist Ing. Peter Gaa darauf, dass seine Firma mit Großauftraggebern z. B. der Stadt Wien, zusammenarbeiten kann. Als Spezialist für größere Objekte vermag

MD Multi Decor den Anbotspreis für seine Kunden wegen niedriger Grundregien klein zu halten.

Österreichische Gerichte schätzen die besondere Fachkenntnis von Ing. Gaa als gerichtlich beeedeten Sachverständiger für Sonnen- und Wetterschutzanlagen.

Bezirksstellenobmann Dipl. Ing. Franz Seywerth freut sich, dem erfolgreichen Familienunternehmen Dank und Anerkennung der Wirtschaftskammer durch Urkundenüberreichung aussprechen zu können.

Wenn Sie Sonnen- und Wetterschutz für zuhause benötigen, wenden sich unter der Telefonnummer 02236/ 33 404 an Multi Decor, man freut sich über Ihr Interesse. ■

ZUM 38ER

Wir bieten ausgesuchte Hauerweine; warmes + kaltes Buffet

2380 Perchtoldsdorf • Hochstraße 38

Tel. 0699 / 14 94 98 73 • www.heuriger-zum38er.at

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. von 15 bis 24 Uhr; Sa. - So. und Feiertag ab 12 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag

SLENDER YOU feiert 14jähriges Jubiläum

Man glaubt gar nicht wie schnell die Zeit vergeht, wenn sie mit sehr angenehmen Erinnerungen verbunden ist. Das Slender You Studio am Marktplatz 24 in Perchtoldsdorf feiert heuer schon sein 14jähriges Bestehen.



Feiern Sie mit und nützen Sie diese Gelegenheit für einen Neubeginn, denn der Sommer steht bereits vor der Tür.

Frau Lia vom Slender You Studio lädt alle Kundinnen zu ihrem Jubiläum ein.

14 JAHRE SLENDER YOU WUNSCHFIGUR ohne Stress und Schweiß

10 x Ultratone zum halben Preis

statt € 300,- nur € 150,-

15 x Slendern zum Preis von 10 x

statt € 225,- nur € 135,-

10 x Magnetfeld-Resonanz Therapie

statt € 180,- nur € 90,-

Diese Angebote sind bis Ende August 2003 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

Wussten Sie eigentlich, dass man die biologische Uhr durch Bewegung umdrehen kann? Sicher wollen auch Sie sich jünger fühlen und schlank aussehen. Alle Neukundinnen, die auch einmal in angenehmer Atmosphäre des SlenderYou Studios am Marktplatz die Übungen an den Slender You Tischen ausprobieren möchten, erhalten anlässlich des 14-jährigen Festes eine Stunde Slendern gratis.

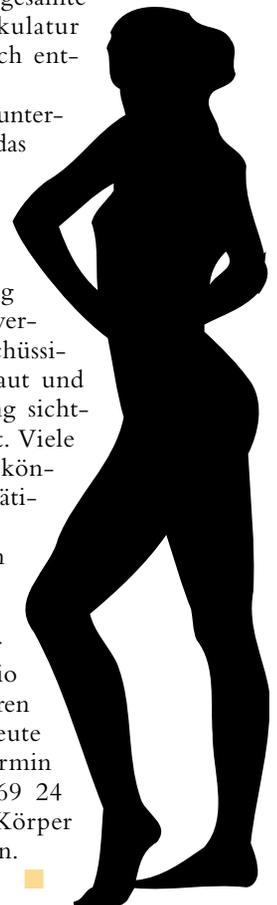
Frau Lia vom Slender You Studio freute sich über diesen Anruf und erzählte: „Vor kurzer Zeit hat mich eine ehemalige liebe Kundin angerufen, wie es mir geht und ob ich etwas Neues habe. Meine Antwort war nein, weil Slendern ist noch immer das optimalste Bewegungsprogramm mit der schnellsten Umfangreduzierung. Es gibt bis heute keine andere Gymnastikart bei der man so rasch und effektiv Figurenformen kann. Sie werden spüren, dass diese 60 Minuten regelmäßiges Training ohne Anstrengung eine wahre Wohltat für Ihren Körper und Ihre Seele sind.“

Diese Übungen an den Slender You Tischen sind nicht nur für einen schlanken Körper und ein festes Gewebe verantwortlich, sondern auch Vorbeugung vieler Probleme. Sie halten ihren Bewegungsapparat fit, lösen unliebsame Verspannungen und das alles ohne atemberaubende Belastung.

Man trainiert an sechs verschiedenen Tischen ganz spezielle, von Ärzten empfohlene Übungen für ganz spezielle Muskelbereiche. Nacheinander werden die typischen Problemzonen wie Oberschenkel, Po, Beine und Bauch aktiviert. Die gesamte Rückenmuskulatur wird zusätzlich entspannt.

Zusätzlich unterstützt sie das Ultratonegerät, das die Muskeln strafft und gleichzeitig die Haut verjüngt, überschüssiges Fett abbaut und ihren Umfang sichtbar reduziert. Viele Kundinnen können das bestätigen.

Genießen Sie die gute Atmosphäre im Slender You Studio und vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 01/ 869 24 80 - Ihr Körper dankt es Ihnen. ■



KESSEL- und THERMEN- TAUSCH- AKTION

2003

Holen Sie sich noch
schnell bis zu
€ 1.090,-
Prämie!

- perfekte Badrenovierung aus einer Hand
- Kalkschutzanlagen



Bad+Heizung

ING. RUDOLF POJAR

A-2380 PERCHTOLDSORF
WIENERGASSE 72
TEL. 01/869 39 68
FAX 01/869 39 68 - 9
E-MAIL POJAR@HILD.AT

Baugründe in Perchtoldsdorf

801 m ²	zentrumnahe, uneinsehbare Garteneinlage
von 660 m ² bis 1383 m ²	beste Villenlage nahe der Perchtoldsdorfer Heide
2037 m ²	sonnige Grünanlage, herrlicher Wienblick

Immobilienberatung Schmid
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel.: 01/869 37 17
www.immobiliens-schmid.at

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend in Perchtoldsdorf und Umgebung

Einfamilienhäuser Grundstücke Reihen- + Doppelhäuser Eigentums- + Mietwohnungen

Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

RICHTER REAL Immobilienmakler und Gebäudeverwalter GesmbH Nachfolge KG,
2380 Perchtoldsdorf, Schremsg.2/ Eingang Brunnerg. 41
Tel.: 865 92 56, e-mail: m.richter@utanet.at

LUST auf FIGUR?

Gut auszusehen hat niemals so gut geschmeckt! Rufen Sie an:
Verena Festi 01/869 45 33
www.Abnehmenabnehmen.com
(Code: VF20)

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

Dolmetscherin gibt Nachhilfe

in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Viel Übungsmaterial. Privatunterricht auch für Erwachsene und auch in Kleingruppen. Tel: 0664/ 32 29 480

Büro, Lager, Wohnung
Tel.: 01/869 09 35

Baugrund, 500-1.000m², in guter Lage im Raum P'dorf/Mauer von Generaldirektor eines intern. Konzerns privat zu kaufen gesucht. Tel.: 0664/ 443 65 62

Eigentumswohnung in P'dorf 90m². Wfl+7m² Balkon, Kellerabteil 15m² + 2 Autoabstellplätze, Grünanlage. VB 185.000,- Euro + Übernahme Wohnbauförderung. Tel.: 01/ 869 30 26

Helles, ruhiges Büro in P'dorf

ab 15. Juli zu vermieten.
95 m², 4 Räume, neu adaptiert. Gasetagenheizung, Miniküche und EDV-Verkabelung vorhanden. Nähe Schnellbahnstation Perchtoldsdorf und Autobahnauffahrt Brunn am Gebirge gegenüber Mazda Heiss. Provisionsfrei direkt vom Eigentümer.
Nettomiete € 725,- inkl. BK. Brunner Feldstraße 65, 1. Stock. Tel.: 0676 / 406 75 21, Hr. Weixelberger.

Suche nette Omi für Kinderbetreuung
(2 Mädchen, 8 J./6 J.) in P'dorf.
PKW von Vorteil.
Tel.: 01/869 54 66 oder 0664/520 79 25

Wohnungsmarkt

Ärztelfamilie sucht im Raum Perchtoldsdorf/ Giesshübl Haus oder Etagenwohnung mindestens 150m² - 4 Schlafzimmer langfristig zu mieten.
Tel: 0676/704 50 22 oder 0664/103 65 11

Einliegerwohnung (55m²) in einem Einfamilienhaus in Perchtoldsdorf wird an alleinstehende Frau (mittleren Alters) gratis zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug soll der Garten betreut und einmal wöchentlich das Haus geputzt werden. Terminvereinbarung unter
Tel.: 0664/47 47 177

Baugrund mit super Wienblick in Perchtoldsdorf (nicht in Autobahnnahe) oder angrenzend gesucht.
Tel.: 0664/57 17 579

Perchtoldsdorf, 49m², helle Garconniere mit Loggia, Wohn/Schlafraum, Küche, Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, neue Einbauküche, 6. Liftstock, Baujahr 1974, wunderschöner Ausblick über Wien. VB 75.000,- Euro Plan und Fotos werden auf Wunsch per e-mail zugesandt, Tel.: 0676/338 44 96

Suche **Sommerlogis** in Perchtoldsdorf für meine Großmutter! Kleine Wohnung mit Balkon oder kleines Häuschen mit Garten für Juni bis Ende September zu mieten. Tel.: 0664/44 11 040

Zeige Dich, wie du bist

Farb- und Stilberatung
Sabine Knopp
0699/126 46 104
sabine.knopp@aon.at

Shiatsu-Energetische Körperarbeit,
Elisabeth Cigler, Th. Ebendorferstr. 4
Tel.: 0664/533 73 08
www.naikidoshiatsu.com

Grundstück in P'dorf privat zu verkaufen.
765m² BK I-II, 250.000,- Euro.
Tel.: 0664/ 19 81 306

FLOHMARKT
in Tennisschule Brunn
14. Juni 2003
10 - 16 Uhr
Brunnerbergstraße 103
2345 Brunn am Gebirge
Reinertrag für Anschaffung von pädagogischen Bedarfsmittel

Diverses

Verlässliche **Haushaltshilfe** sucht Arbeit im Raum Perchtoldsdorf. Referenzen jederzeit möglich. Tel.: 0676/753 09 00.

Suche **Babysitter** für einen 6-jährigen und einen 2-jährigen Bubens.
Tel.: 0664/30 10 408

Therapieraum stundenweise zu mieten gesucht. Tel.: 01/865 23 70

Verkauf: 6 Biedermeiersessel, 1 Biedermeierliege (Chaiselonge), 1 Kaminsitzgarnitur. Tel.: 01/869 47 70

Ehrliche **Perchtoldsdorfer Pensionistin** würde gerne ältere Dame stundenweise betreuen, oder eventuell auf Kind aufpassen. Tel.: 0699/103 69 960

Runder **Biedermeiertisch** ausziehbar und 4 passende Sessel zu verkaufen. 500,- Euro. Tel.: 01/869 33 51

Verkaufe um 20,- Euro pro Position:
1 Ikea Kommode weiss (80x60x68),
1 grauer Schiebetürkasten (156x43x75),
1 Rollladenschrank Buche (132x45x82),
1 Ikea Drehtürschrank weiss (180x60x210),
1 Stahlrohrbett braun mit Einsatz,
5 braune Stahlrohrsessel, 2 Stahlrohrtische (140x60x75). Tel.: 01/865 44 10

Eigentumswohnung, Privatverkauf, Dachgeschosswohnung
Wfl. 75m² und Stauraum Dachschräge 30m² in P'dorf, BJ 1995,
3 Zimmer, Schrankraum, Bad, WC, Küche, inkl. Kellerabteil.
Ruhige sonnige Lage, Zentrumsnähe, gute öffentl. Verkehrsanbindung Bus und Schnellbahn (5 Gehmin.), Gemeinschaftsgarten (Haus hat nur 5 Wohneinheiten), Gemeinschaftsräume:
Fahrradraum, Waschküche) Telekabel, Telanschl.
Kaufpreis Euro 94.000,- zzgl. Wohnbauförderung Übernahme mögl.
Kontakt für Informationen unter Tel.: 0676/ 440 15 59

Eigentumswohnung, Sonnbergviertel,
66m², 2 Zimmer, Einbauküche, Bad+WC, 7,2m² Balkon, großer Kellerabtl. Tel.: 01/ 869 66 06

Anzeigen- und Redaktionschluss (Firmeninfos) für Ausgabe 7-8/03:

14. Juni '03

Rufen Sie
Fr. Oeltze
0676 / 629 74 39
oder
Fax 01 / 889 76 49
(jeweils werktags)

P A R K E T T B Ö D E N

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen - Reparaturen
Schleifen - Versiegeln
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Solitergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubbentwicklung

TENNIS - FUN & ACTION

Sommerferien 2003

In der Tennisschule TC Finanz Perchtoldsdorf in der Brunnerbergstraße 103 in Brunn/ Gebirge, gibt es einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt und Trainern die Möglichkeit bietet, den Unterricht zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

In den Sommerferien werden wieder Ganztagscamps und Halbtagscamps abgehalten.

Termine: 30.06. - 4.07.; 7.07. - 11.07.; 14.07. - 18.07.; 28.07. - 1.08.; 4.08. - 8.08.; 18.08. - 22.08.; 25.08. - 29.08. jeweils Montag - Donnerstag 9-15, Freitag 9-13 Uhr.

Die Gruppengröße von maximal 4-6 Kindern und die Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennislehrern sind schon beachtliche Leistungen bei einem Preis von 154,- Euro für das Ganztagscamp und 128,- Euro für das Halbtagscamp.

Natürlich darf das kreative Rahmenprogramm mit Fußballspielen, Malen, Luftballons, Kinder-

tennisnetze, Hockey, Mini-Basketball u.v.m. nicht fehlen. Am 9. Juli kommt Karin Antonitsch in die Tennisschule, um beim kreativen Teil mitzumachen. (Collagen werden gefertigt - Kostenbeitrag für Material extra).

Erinnerungsphoto, Tennisspielfest und sportmotorisches Aufbauprogramm und ein Abschlussturnier runden das Angebot ab. Mittagessen mit Getränk und ein Gratis-Pausengetränk sind schon eine Selbstverständlichkeit in der Tennisschule Brunnerbergstraße 103.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei Michael Slavik unter 02236 / 329 36 oder 0664 / 33 89 084 und reservieren Sie einen Platz im Sommercamp. Ihr Kind dankt Ihnen für mehr Bewegung.

In der Tennisschule bietet man den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, eine tolle Sportart zu erlernen, sondern auch gleichzeitig wichtige Voraussetzungen für das Lernen zu schaffen. ■



TENNISCENTER BRUNN-P'DORF

Die Tennisschule in Ihrer Nähe!

Ferien-Tenniscamps 2003

in den Ferienmonaten Juli/August

- Trainingseinheiten mit staatlich geprüfem Trainer
- Gruppengröße max. 6 Kinder
- Mittagessen, Pausengetränke, Abschlussturnier u.v.m.

Ganztages-Camp € 154,-
Halbtages-Camp € 128,-

Auskunft: ÖTTR. Michael Slavik

Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge

Tel.: 0 22 36 / 32 936 oder 0664 / 33 89 084

- Gruppenunterricht
- Turnierbetreuung
- Trainingsplanung
- Eltern-Kindtennis für Anfänger & Fortgeschr.



Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

(0222) 869 70 20
PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN
● HIGH TECH-ARTIKEL
● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

● AUTORADIOS
● TV-GERÄTE
● CD-PLAYER

Premiere-Shop



Tischlerei Müller GesmbH.

Möbelwerkstätte & Raumgestaltung

*Küchen, Schlaf-, Kinder-
und Wohnzimmer*

*Spezialanfertigungen
bis ins Detail durchdacht!*

2380 Perchtoldsdorf • Veselygasse 31
Tel. 01/869 42 33 • Fax 01/869 43 86

KURT

GMBH

TRAMPLER

IHR

SCHNEE PROFI

informiert Sie gerne.



räumt

ab 1. November
Ihren Gehweg

FrühbucherBONUS

- 10% bis 30.6.2003

Tel. 01/865 97 57

Wir räumen den Schnee von morgen.

Wir gratulieren

Geboren wurden

Marker Sarah, Schremgasse 25-27/3/5 am 17.4.- Muckhoff Tobias, Wienergasse 124-126/6/2 am 14.4.- Nigl Peter, B.-Krauß-Gasse 15A/2 am 16.4.- Witkowski Johanna, Fröhlichgasse 2A am 22.4.- Schöllner Thomas, Wienergasse 85A am 29.4.- Mitterecker Maximilian, Wienergasse 124-126/4/1 am 16.5.

100. Geburtstag

Bubik Margarete, Tirolerhofallee am 12.7.

98. Geburtstag

Pilz Margarete, Eichendorffgasse am 13.6.

95. Geburtstag

Jirschik Hermine, Dr.-O.-Kernstock-Gasse am 1.7.- Beran Johann, Elisabethstraße 30 am 15.7.

90. Geburtstag

Hofstätter Anna, Elisabethstraße 30 am 19.6.- Hawle Margarete, Iglseegasse am 23.6.- Postrach Eduard, Aspettenstraße am 5.7.- Richter Paula, Elisabethstraße 30 am 8.7.- Knoll Louise, Elisabethstraße 30 am 14.7.

85. Geburtstag

Heinemann Grete, Gauguschgasse am 21.6.- Traxler Herta, Guggenbergergasse am 13.7.

80. Geburtstag

Hahnl Paula, Tröschgasse am 16.6.- Hochmeister Elfriede, H.-Waßmuth-Straße am 17.6.- Ing, Udolf Ferdinand, Eisenhüttelgasse am 18.6.- Schellmann Gottfried, Walzengasse am 19.6.- Dipl.-Ing. Paukert Maximilian, Lenaugasse am 20.6.- Baumgartner Isolde, Aspettenstraße am 24.6.- Mahner Hertha, Hyrtlallee am 28.6.- Menzel Aloisia, F.-Schmidt-Gasse am 6.7.

Diamantene Hochzeit

Tomscha Josef und Lucia, Stuttgarterstraße am 26.6.

Goldene Hochzeit

Felkel Kurt und Berta, B.-Krauß-Gasse am 11.6.- Grün Friedrich und Anna, F.-Liszt-Gasse am 27.6.- Gockner Bruno und Gertrude, Salitergasse am 4.7.

Unser Beileid

Verstorben sind

Schmid Johanna (53), Stuttgarter Straße, 7.4.- Dr. Geringer Wilhelm (88), Wiener Gasse, 18.4.- Trandl Ernst (63), Wiener Gasse, 23.4.- Schiller Franz (100), A.-Holzer-Gasse, 23.4.- Koholzer Maria (83), Dr.-Natzler-Gasse, 18.4.- Miljkovic Ljubisa (62), Hochstraße, 15.4.- Proschinger Charlotte (83), Grillparzerstraße, 12.4.- Pollak Gerhard (70), Anzengrubergasse, 24.4.- Konwicka Margarete (81), Mühl-gasse, 2.5.- Wimmer Wolfgang (53), Friedhofgasse, 2.5.- Dr. Gschwandtner Otto (59), Sonnbergstraße, 2.5.- Dobinger Theresia (96), Stuttgarter Straße, 6.5.- Bittner Josefa (82), Hochstraße, 7.5.- Immervoll Friederike (84), Waldmühl-gasse, 9.5.- Steiner Maria (89), Schubertgasse, 10.5.

**Pädagogisch
Psychologisches
Zentrum**

Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 17
Tel. 869 70 80
E-MAIL: ppz@yline.com

FAMILIENBERATUNGSSTELLE
Kostenlose Beratung
• Ehe- und Familienberatung
• Erziehungsberatung
• Lebensberatung

**BERATUNG IN
BEZIEHUNGSKRISEN**
durch PsychotherapeutIn und
Juristin

Psychologische Diagnostik:
Für Kinder und Jugendliche
von 6 bis 15

Rainbows: Gruppen für Kinder
und Jugendliche mit Trennungs-
und Verlusterlebnissen

MOBILE RADARKABINEN

Ketzergasse
03./04. Juni, 15./16. Juni,
03./04., 09./10. Juli sowie
03./04., 09./10., 18./19.,
24./25. und 30./31. August 2003

Mühlgasse
12./13. Juni, 30. Juni/01. Juli,
06./07., 30./31. Juli sowie
06./07., 12./13., 21./22. und
27./28. August 2003

Termine vorbehaltlich der
Wetterbedingungen!



APOTHEKENDIENST

01.06. 1+A	08.06. 7+G	15.6. 6+F	22.6. 5+E	29.6. 4+D	6.7. 3+C
02.06. 2+B	09.06. 1+A	16.6. 7+G	23.6. 6+F	30.6. 5+E	7.7. 4+D
03.06. 3+C	10.06. 2+B	17.6. 1+A	24.6. 7+G	1.7. 6+F	8.7. 5+E
04.06. 4+D	11.06. 3+C	18.6. 2+B	25.6. 1+A	2.7. 7+G	9.7. 6+F
05.06. 5+E	12.6. 4+D	19.6. 3+C	26.6. 2+B	3.7. 1+A	10.7. 7+G
06.06. 6+F	13.6. 5+E	20.6. 4+D	27.6. 3+C	4.7. 2+B	11.7. 1+A
07.06. 7+G	14.6. 6+F	21.6. 5+E	28.6. 4+D	5.7. 3+C	12.7. 2+B

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7,
Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95

- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

7./8. JUNI Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73	19. JUNI Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50
9. JUNI Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73	21./22. JUNI Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
14./15. JUNI Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73	28./29. JUNI Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-Gasse 5-7869 47 33

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 81 61 und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

5. JUNI, 15 - 17 UHR
Dr. Susanne Schuh, Wienergasse 7, Tel: 865 99 91 (Anmeldung erbeten)

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Elbemühl, Wien

Der graue Star des Hundes

Die Augen unserer Hunde leuchten in der Nacht, und das nicht ohne Grund. In ihrer Netzhaut befindet sich ein kleiner „Spiegel“, der in der Nacht das Licht reflektiert und ein besseres Sehen ermöglicht. So faszinierend diese Tatsache ist, auch bei Tieren treten Probleme mit dem Sehvermögen auf. Die wohl häufigste Veränderung ist der graue Star des Haushundes, den man fast bei jedem alternen Hund sehen kann. Die Linse wird dabei zunehmend grau und undurchsichtig. In seltenen Fällen verschwindet diese Trübung auch plötzlich wieder.

Die Ursache ist eine Veränderung in der chemischen Zusammensetzung der Linse, sie verhärtet zusehends und in Ausnahmefällen verursacht sie auch eine Entzündung des Augeninneren, sodass sie chirurgisch entfernt werden muss. In den meisten Fällen aber bleibt die Trübung einfach bestehen, ohne dass sie den Hund in seiner Lebensqualität wesentlich beeinflusst. Viel wichtiger ist schließlich der Geruchssinn, der Tastsinn und das Gehör unserer Vierbeiner. Scharf sehen scheinen sie ohnehin nicht zu können. Auch nicht bei ungetrübter Linse. So ist es auch nicht besonders sinnvoll, einem Hund künstliche Linsen zu implantieren, obwohl diese Möglichkeit heute zur Verfügung steht. Hunde altern. Sie ergrauen wie wir, werden etwas langsamer wie wir, nur der graue Star scheint bei ihnen häufiger aufzutreten, als bei uns. Schmerzhaft ist die Erkrankung in der Regel nicht, eine Kontrolle zur Abklärung der Ursache scheint jedoch immer sinnvoll, zumal auch andere Erkrankungen des Auges zu einer Trübung des Augeninneren führen können.

Dr. Josef Fischer

Tierklinik am Sonnberg

Hochstraße 93 • 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 865 77 61 • Notruf: 0699 / 108 55 771

www.tierklinik-sonnberg.at

DAS NÖ-HILFSWERK SCHENKT SICHERHEIT!

Das Notruftelefon bietet
Sicherheit rund um die Uhr

Rufen Sie uns an,
wir informieren
Sie gerne!

HILFSWERK
NOTRUFTELEFON



TELEFON
01 / 866 83 - 421

Perchtoldsdorfer Hilfswerk
Brunner Gasse 2,
2380 Perchtoldsdorf

Wir sind übersiedelt!



Hannelore Mayr
HAUSVERWALTUNGSGMBH

behördlich Konzessionierte
Immobilienverwaltung & Makler

NEU! **2380 Perchtoldsdorf**
J. Regenhartgasse 2/2/13

Tel: 01 / 869 86 72 o. 01 / 869 11 20 o. 01 / 869 11 26

Fax: 01 / 869 86 72 - 4

e-mail: office@hausverwaltung-mayr.at



**MITSUBISHI
MOTORS**

Mitsubishi **Muschau**

Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen

Reparatur aller Marken

2391 Kaltenleutgeben
Waldmühlgasse 17
Tel. 0 22 38 / 715 80

Auch den Malerbetrieb
ALFRED MAYR
erreichen Sie unter der gleichen
Adresse und Telefonnummer.



ALFRED MAYR
Maler- und Anstreichermeister

J. Regenhartg. 2/2/13
2380 Perchtoldsdorf
Tel: 01 / 869 78 04

Mag. Johannes Stephan Schriefl
Rechtsanwalt

2340 Mödling, Freiheitsplatz 8
02236/893161

johannes.schriefl@bkb-partner.at
www.anwaltschriefl.at

Bibergünstig statt sauteuer!**OBI®****SPECIAL DAYS****Nur bei OBI Vösendorf**

jeden

Di

Seniorentag

Spezielle Beratung

Senienvorteile:

- Spezielle Angebote und Beratung
- Info-Treffs im Gartencenter
- Hilfe beim Einkaufen und Einräumen ins Auto

jeden

Mi

Damentag

Einräumhilfe

Damenvorteile:

- Hilfe beim Einkaufen und Einräumen ins Auto
- ein Glas Sekt gratis
- Plauder-Treffs im Gartencenter

jeden

Do

Großkudentag

MwSt. retour
ab einem Einkauf von € 500,-**Großkundenvorteile*:**

- ab einem Einkauf von € 500,-: Gutschein über die ausgewiesene MwSt.
- ab einem Einkauf von € 400,- bzw. € 300,-: Gutschein über € 40,- bzw. € 30,-

Sensationelle Angebote!*) Warengutschein nicht in bar ablösbar, Angebot nur gültig bei Barzahlung, auf das gesamte Sortiment gültig, ausgenommen Abverkäufe und Warengutscheine, Angebote gültig bis auf Widerruf.

Immer wenn ein Laptop aufgeht, ist die Bank da.
Und zwar ganz egal, wo Sie gerade sind.
Zu Hause, unterwegs, im Urlaub oder sonst wo.
Schon irgendwie toll, dieses
Raiffeisen Internetbanking.



Sabine Rose (01/869 29 24) und
Josef Plessl (01/869 04 79)
informieren Sie gerne über die Vorteile
des Internetbankings.

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

